

## ZUR PERSON

*Falsch  
gesessen!***Masseur Isak Weizmann**

FOTO: LENGEMANN

silv - Wenn sein Handy um Mitternacht läutet, muß Isak Weizmann los: Irgendwo in der Stadt leidet ein Mensch unter quälenden Rückenbeschwerden. „Da kann man nicht bis zum nächsten Morgen warten. Ich habe diesen Beruf gewählt, um zu helfen.“ Seit zwei Jahren gilt seine Praxis im Schloßhotel Vier Jahreszeiten im Grunewald als Geheimtip unter Rücken-geplagten - nicht nur für Hotelgäste.

Werbung braucht Isak Weizmann nicht. Er wird von zufriedenen Kunden weiterempfohlen. Sein Kundenkreis nimmt stetig zu: „Weil die Anzahl der Rückenleiden steigt.“ Schuld daran sind, so ist der Experte sicher, die meisten Menschen selbst: „Die Hauptgründe für Rückenprobleme sind langes und falsches Sitzen und mangelnde Bewegung.“ Und die Unvernunft der Patienten, die erst dann kommen, wenn die Schmerzen nicht mehr zu ertragen sind. Nach der Behandlung versprechen sie, künftig regelmäßig zu kommen: „Aber die meisten kommen nicht zu vorbeugenden Maßnahmen. Ich sehe sie doch erst wieder mit schmerzverzerrtem Gesicht.“ Isak Weizmann hat Verständnis dafür: „Das ist nur allzu menschlich. Abends nach einem anstrengenden Tag hat man eben meist keine Lust mehr, zur Physiotherapie oder Massage zu kommen. Die Menschen sind bequem.“

Prominente Menschen haben schon an seine Praxistür im Schloßhotel Vier Jahreszeiten geklopft. Ihre Zufriedenheit schreiben sie gerne nebst Autogrammkarte im Gästebuch nieder. Mit George Bush unterhielt sich der passionierte Angler beispielsweise über die besten Angelgebiete: „Wir haben die gleiche Leidenschaft.“ Musiker Lou Reed schickte als Zeichen seiner Anerkennung am nächsten Morgen alle Bandmitglieder zu Isak Weizmann. Der Schauspieler Richard Chamberlain verließ die Praxis ebenso beschwingt wie US-Schauspieler Danny de Vito.

Isak Weizmann ist ein Quereinsteiger in seinem Metier. Geboren in der Ukraine, studierte der 47jährige erst Musik und arbeitete dann als Chordirigent. 1975 kam er nach Berlin. Als seine Tochter Krankengymnastik brauchte, begann er, sich für das Metier zu interessieren. Und machte schließlich eine Umschulung. 15 Jahre arbeitete er im Oskar-Helene-Heim, zuletzt als Abteilungsleiter. Doch dort überwog die Verwaltungsarbeit, die Kunst der Hände trat in den Hintergrund. Deshalb machte er sich vor zwei Jahren selbständig.

Heute hat Isak Weizmann zwei Praxen und einen Zwölf-Stunden-Tag. Eine halbe Stunde Behandlung bei ihm kostet 60 Mark, eine Stunde 110 Mark. Und nur ganz selten haben seine Patienten Pech: „Einmal rief mich einer an, als ich in Dänemark zum Angeln war. Ich sollte sofort kommen, er hatte Schmerzen.“ Er mußte sich in andere Hände begeben - Isak Weizmann hat mittlerweile zehn Mitarbeiter.